

## **Tätigkeitsbericht 2006 des Vereins The Compensators e.V.**

### **Ziele des Vereins**

The Compensators e.V.\* wurde am 15. Oktober 2006 von drei Wissenschaftlern mit dem Ziel gegründet, weite Teile der Bevölkerung für den Umwelt- und Klimaschutz zu interessieren und ihnen die Möglichkeit zu bieten, einen eigenen aktiven Beitrag zu Verhinderung eines weiteren Anstiegs der CO<sub>2</sub> Emissionen zu leisten.

Ausgangspunkt der Überlegungen war, durch eine Verknappung der den Energiekonzernen von der Regierung kostenlos zur Verfügung gestellten Emissionsberechtigungen, die Unternehmen zu zwingen, in umwelt- und klimaschonende Technologien zu investieren. Zu diesem Zweck werden durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanzierte Emissionsberechtigungen am Markt aufgekauft und gelöscht.

Weiterhin wird durch Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Publikationen, Teilnahme an Rundfunk- und Fernsehdiskussionen und gezielter Einbindung internationaler Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Politik versucht, das Verständnis für die Folgen der Umwelt- und Klimagefährdung zu erhöhen und daraufhin zu wirken, dass eine größere Sensibilität für die Zusammenhänge von menschlichem ökonomischen Verhalten und den daraus resultierenden Folgen für die Umwelt entsteht.

### **Tätigkeit des Jahre 2007**

Das Gründungsjahr war ein kurzes Rumpfwirtschaftsjahr. Dennoch konnte Verein bereits kurz nach Gründung nicht unerhebliche Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erreichen. Die Idee und die Vereinsziele wurden erstmals auf der Konferenz „Kyoto Plus Wege aus der Klimafalle“, einem interessierten Publikum präsentiert. In der Folgezeit gingen nach div. Presseveröffentlichungen (z.B. taz 18.12.2006, Abendsblatt 20.12.2006, Heise 21.12.2006 und Focus 01/07) die ersten Spenden ein. Mitglieder konnten geworben werden, so dass der Verein zum 31. Dezember 2006 bereits über einen kleinen Bestand von Fördermitgliedern verfügt.

Noch Ende 2006 wurde eine Internetpräsenz (<http://www.thecompensators.org>) eingerichtet, in der nun weltweit die Ziele und Aktivitäten des Vereins präsentiert, und für Spenden und Mitglieder geworben wird. Dort wird nicht nur der Verein dargestellt, sondern es ist auch ein Emissionsrechner installiert, mit dem jeder seinen persönlichen CO<sub>2</sub>- Verbrauch berechnen kann. Zahlreiche Links, ein Diskussionsforum und andere Features vervollständigen die täglich aktualisierte Seite.

Die Löschung von CO<sub>2</sub> Emissionszertifikaten nimmt auf Grund der derzeit noch relativ beschränkten finanzielle Mittel des Vereins nur einen relativ geringen Teil der Tätigkeit ein. Trotzdem konnten von den im vergangenen Jahr eingegangenen Spenden und Beiträgen Berechtigungen für insgesamt 25 Tonnen Kohlendioxid vernichtet und somit dem Markt entzogen werden. Aufgrund des sinkenden Preises der Zertifikate wird damit gerechnet, dass in Zukunft größere Volumen gelöscht werden können.

Der Vorstand hat in dem kurzen Zeitraum des Bestehens des Vereins zahlreiche Kontakte zu Wissenschaftlern und Politikern geknüpft, woraus in Zukunft ein weltweites Netzwerk entstehen soll. Der Verein sucht deshalb Freiwillige/Praktikanten, die die Vorstandmitglieder bei ihrer unentgeltlichen Arbeit unterstützen, da aus der Resonanz in der Öffentlichkeit abzusehen ist, dass in Zukunft erheblicher Zeitaufwand nötig sein wird, die Ziele und Vorstellungen des Vereins erfolgreich fortzuführen.

12203 Berlin, 9. Februar 2007